



Original Zubehör

Montageanleitung für Marderabwehrgerät

8U0.054.650

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Montageübersicht Audi A1 (8X)
Seite 4	Montageübersicht Audi A1 (GB)
Seite 5	Montageübersicht Audi A3 (8V)
Seite 6	Montageübersicht Audi A3/A3 SB (8Y)
Seite 7	Montageübersicht Audi A4/A5 (8K/8T)
Seite 8	Montageübersicht Audi A4/A5 (8W)
Seite 9	Montageübersicht Audi A6/A7 (4G)
Seite 10	Montageübersicht Audi A6/A7 (4K)
Seite 11	Montageübersicht Audi A8 (4N)
Seite 12	Montageübersicht Audi Q2 (GA)
Seite 13	Montageübersicht Audi Q3 (8U)
Seite 14	Montageübersicht Audi Q3/Q3 SB (F3)
Seite 15	Montageübersicht Audi Q4/Q4 SB (F4)



Original Zubehör

Montageanleitung für Marderabwehrgerät

8U0.054.650

Inhaltsverzeichnis

Seite 16	Montageübersicht Audi Q5 (8R)
Seite 17	Montageübersicht Audi Q5 (FY)
Seite 18	Montageübersicht Audi Q7 (4L)
Seite 19	Montageübersicht Audi Q7/Q8 (4M)
Seite 20	Montageübersicht Audi SQ7/SQ8 (4M)
Seite 21	Montageübersicht Audi TT (FV/8S)
Seite 22	Sicherheitshinweise / Stückliste
Seite 23/25	Montagedarstellung
Seite 24/26	Montagebeschreibung
Seite 27	Erweiterungs-Kit 8U0.054.650.A



Achtung:

Das System kann mit oder ohne Schalter vorliegen. Sollte kein Schalter vorhanden sein, sind diese Montageschritte zu überspringen.

Bei verbautelem Schalter: Sollte die Motorhaube länger als 5 Minuten geöffnet bleiben, so ist das Marderabwehrgerät zum Schutz der Batterie stillzulegen, Seite 23 (Abb. 1).



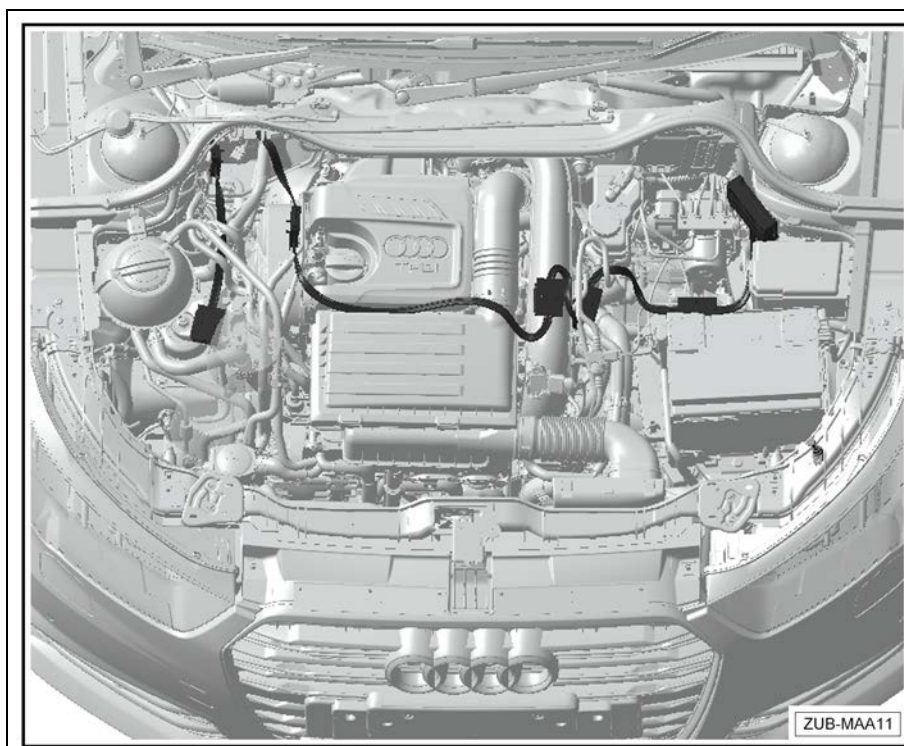
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi A1 (8X)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



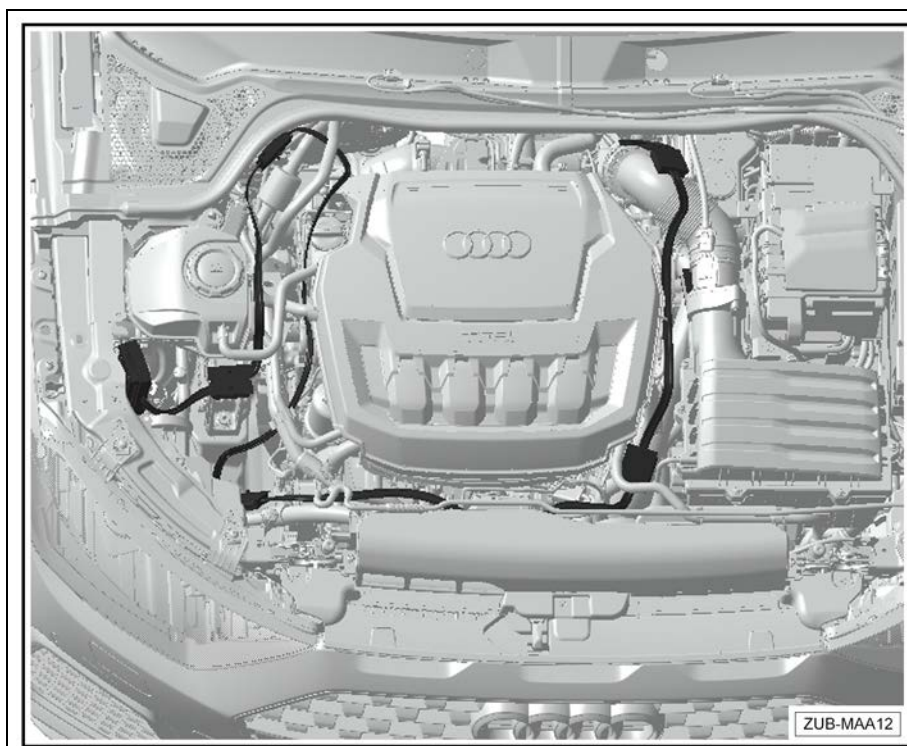
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi A1 (GB)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



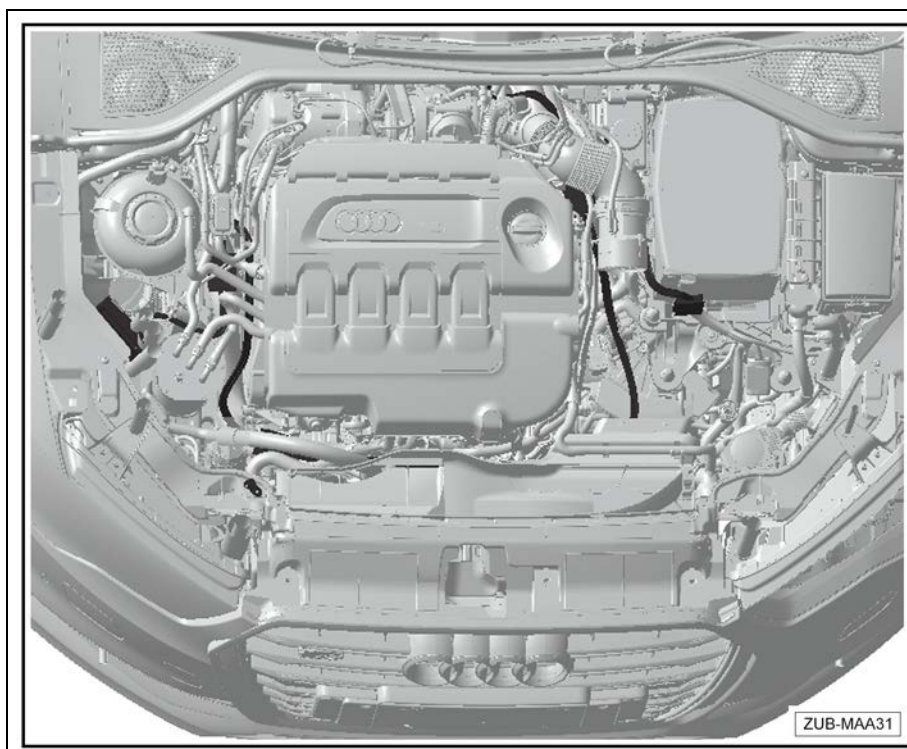
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi A3 (8V)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi A3/A3 SB (8Y)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



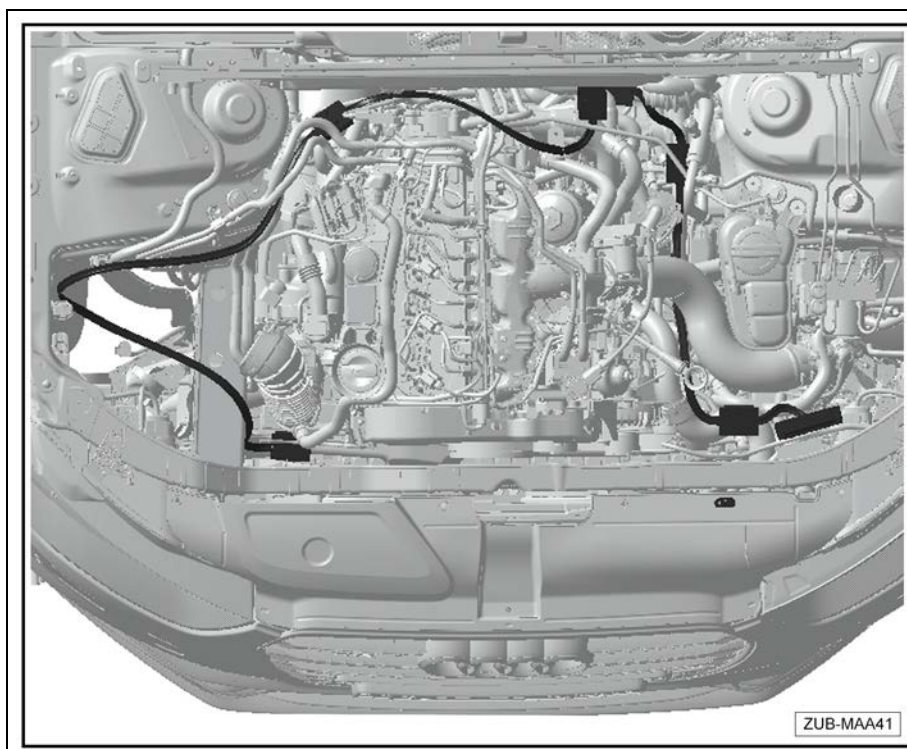
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi A4/A5 (8K/8T)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



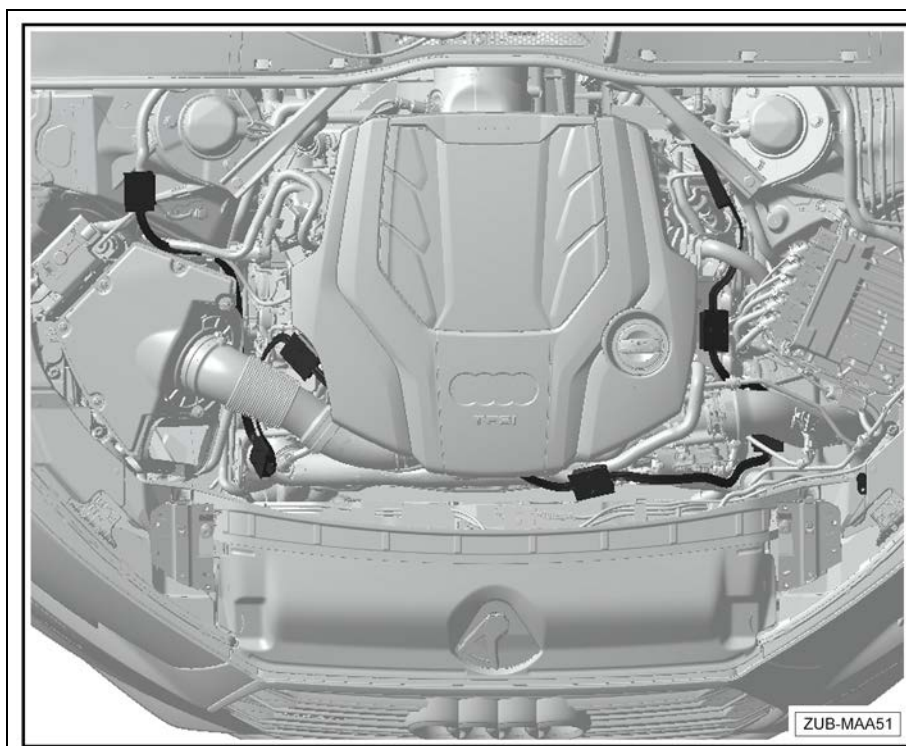
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi A4/A5 (8W)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



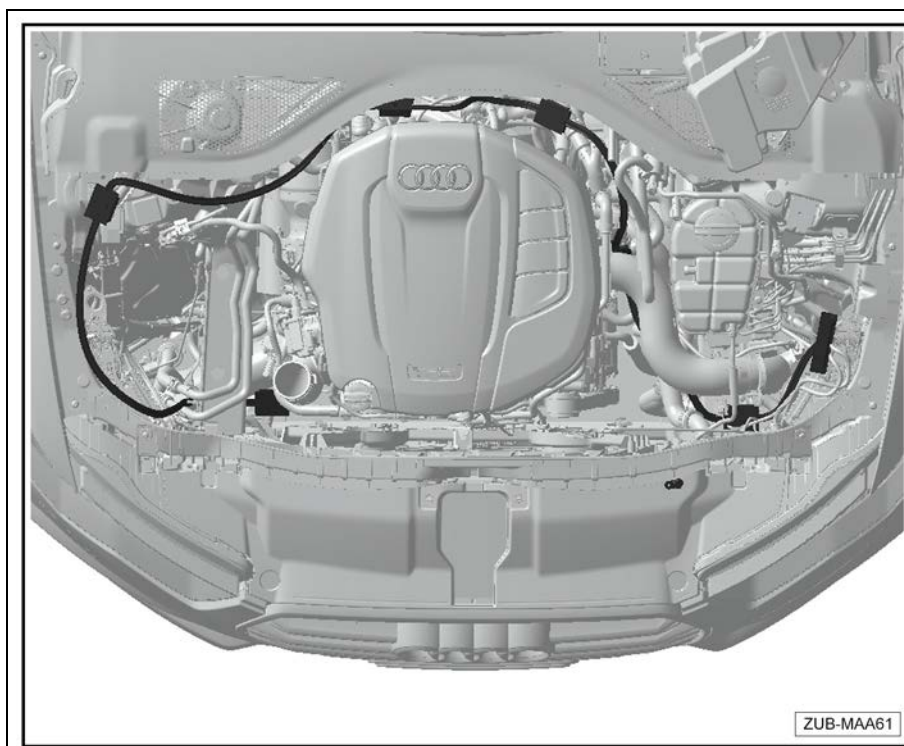
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi A6/A7 (4G)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



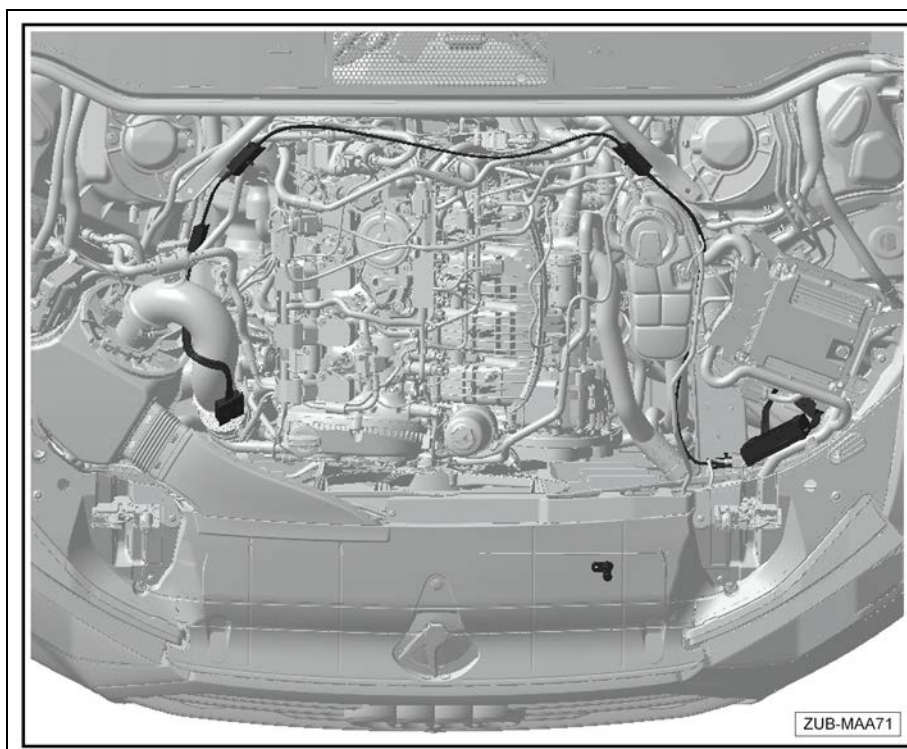
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi A6/A7 (4K)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



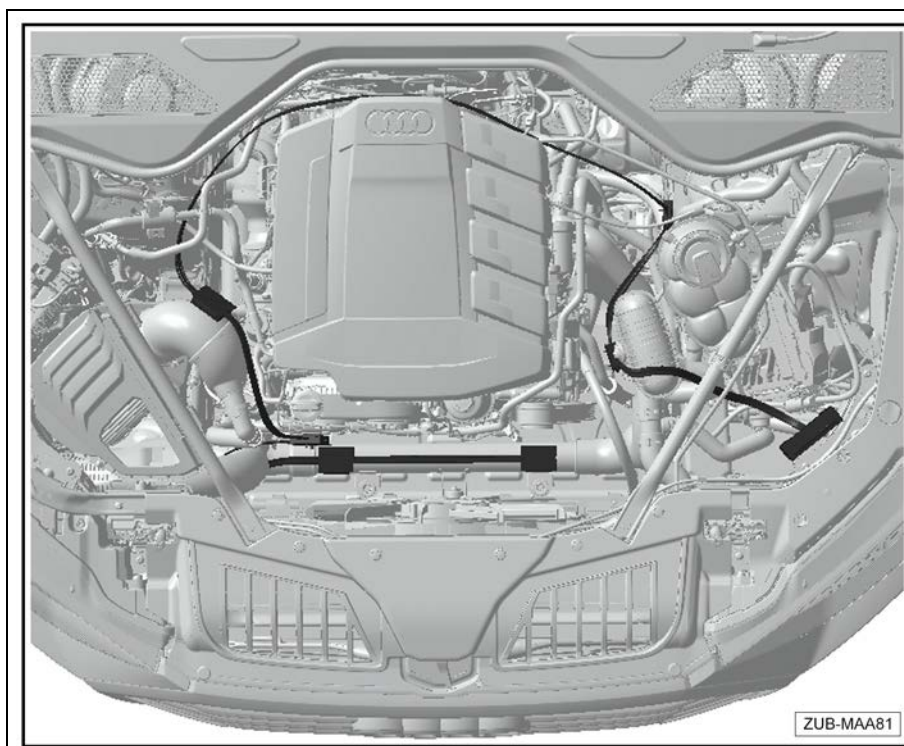
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi A8 (4N)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



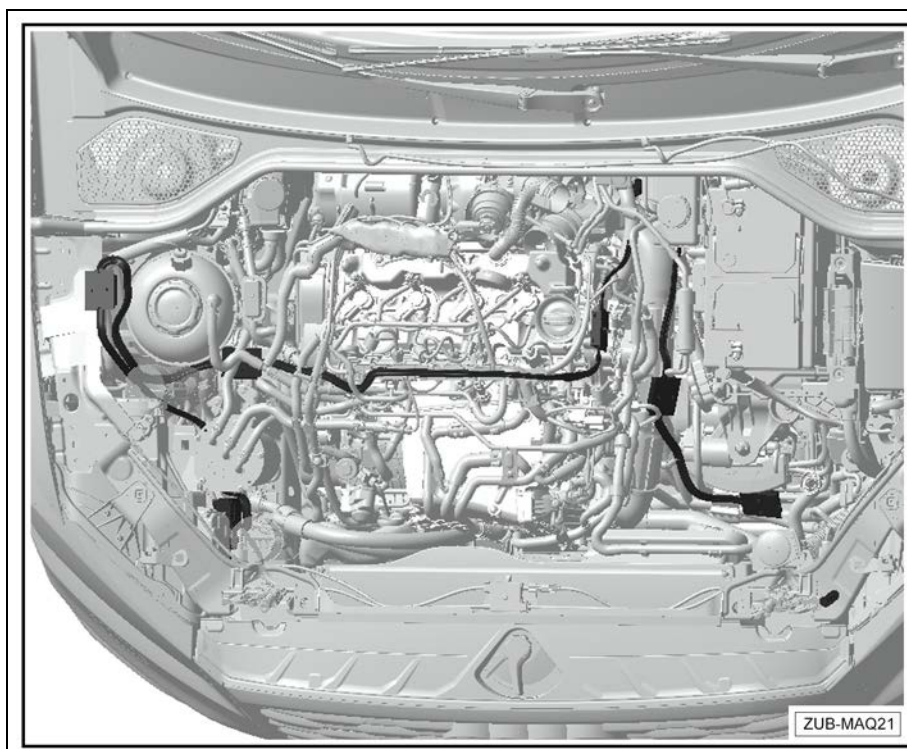
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi Q2 (GA)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



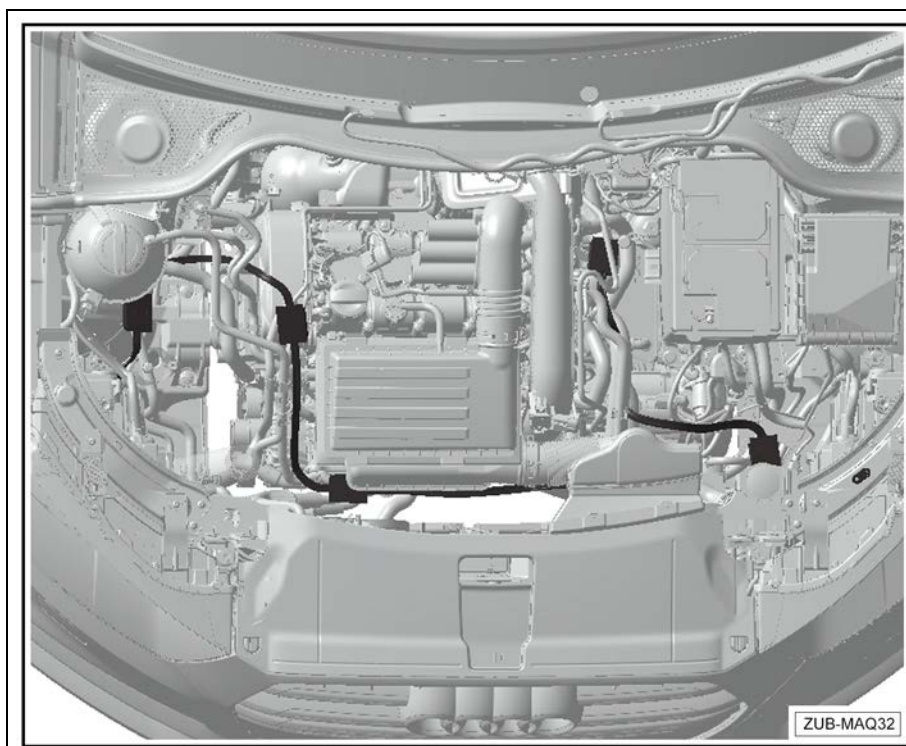
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi Q3 (8U)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



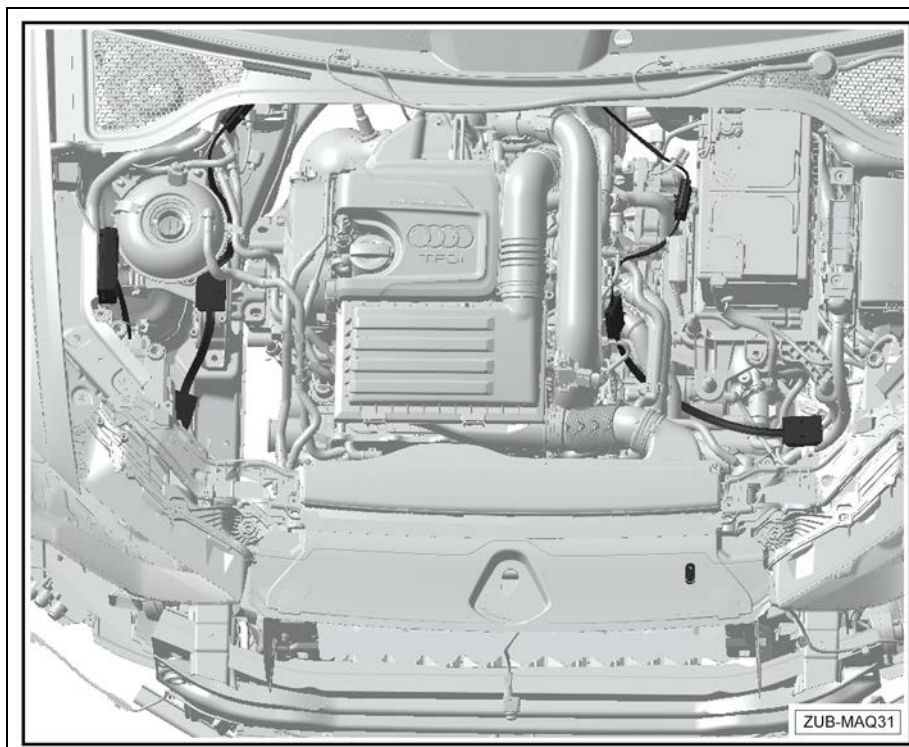
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi Q3/Q3 SB (F3)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



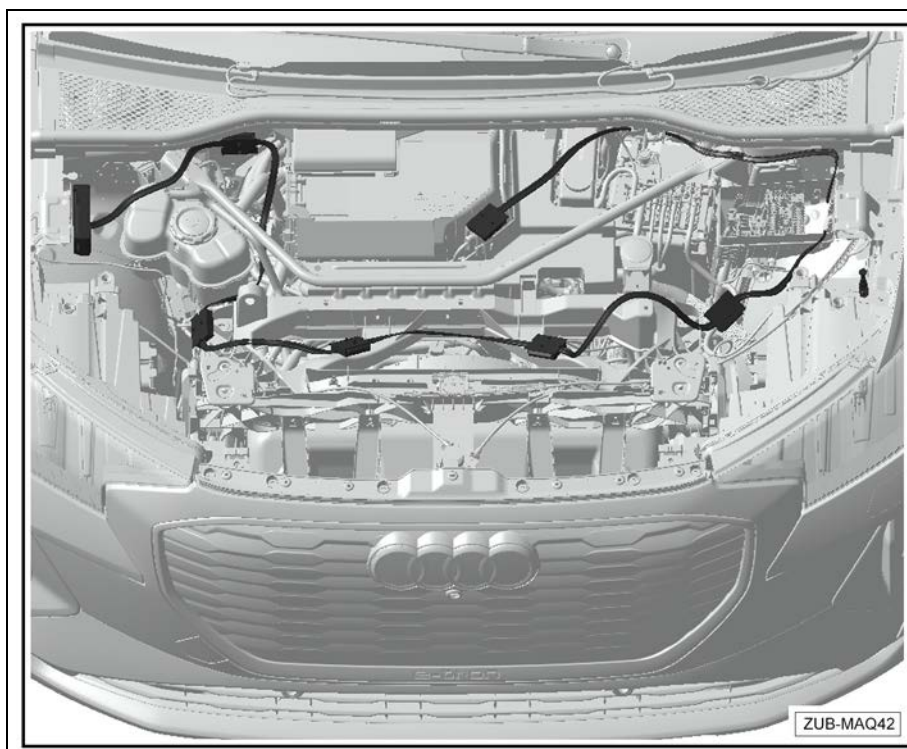
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi Q4/Q4 SB (F4)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



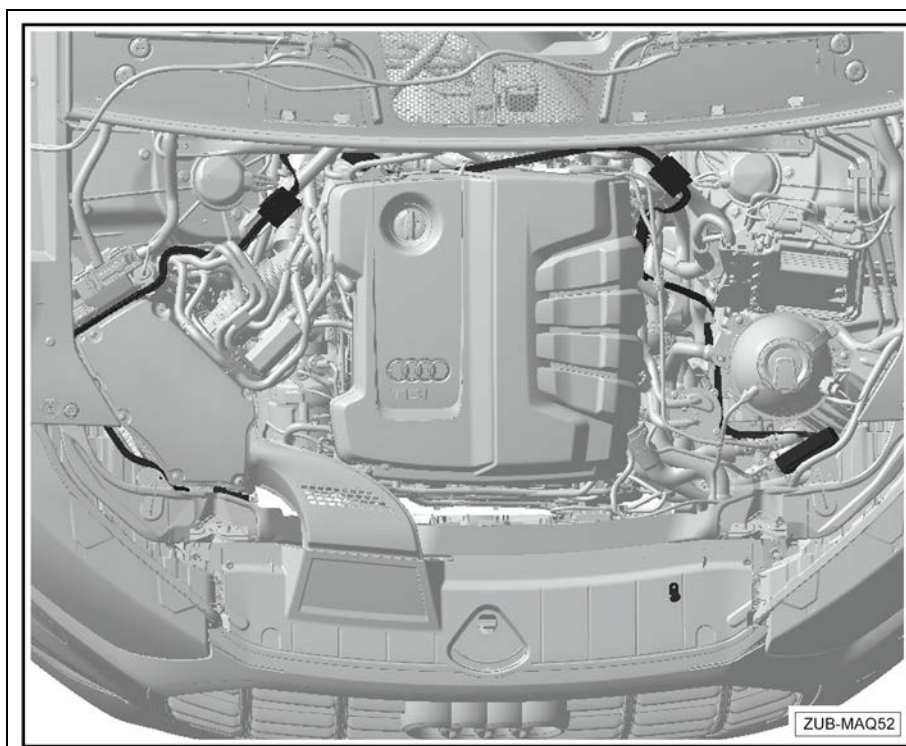
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi Q5 (8R)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



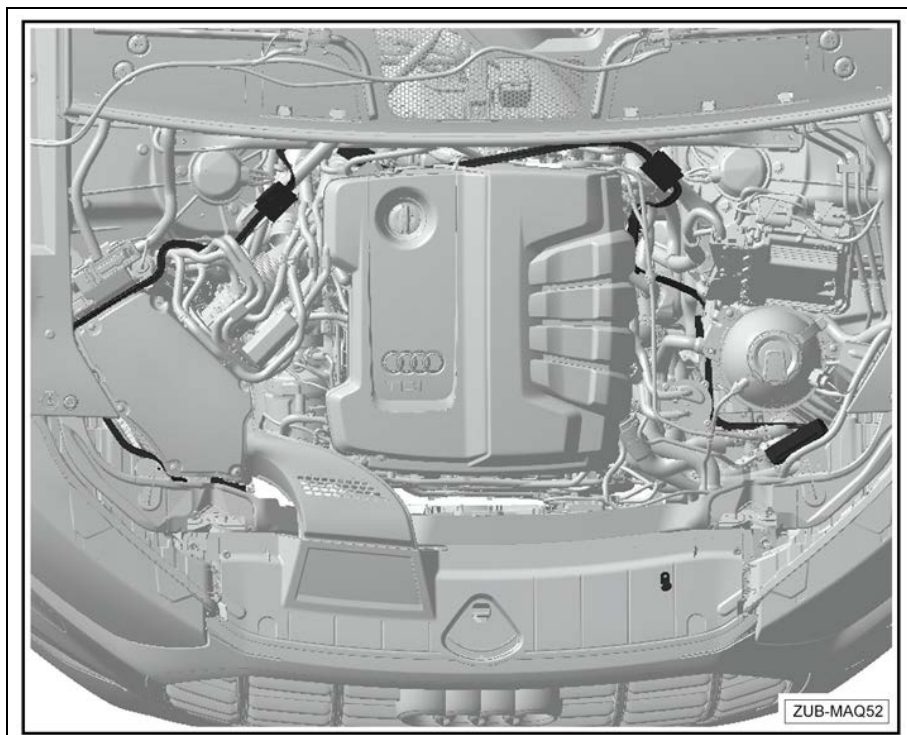
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi Q5 (FY)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



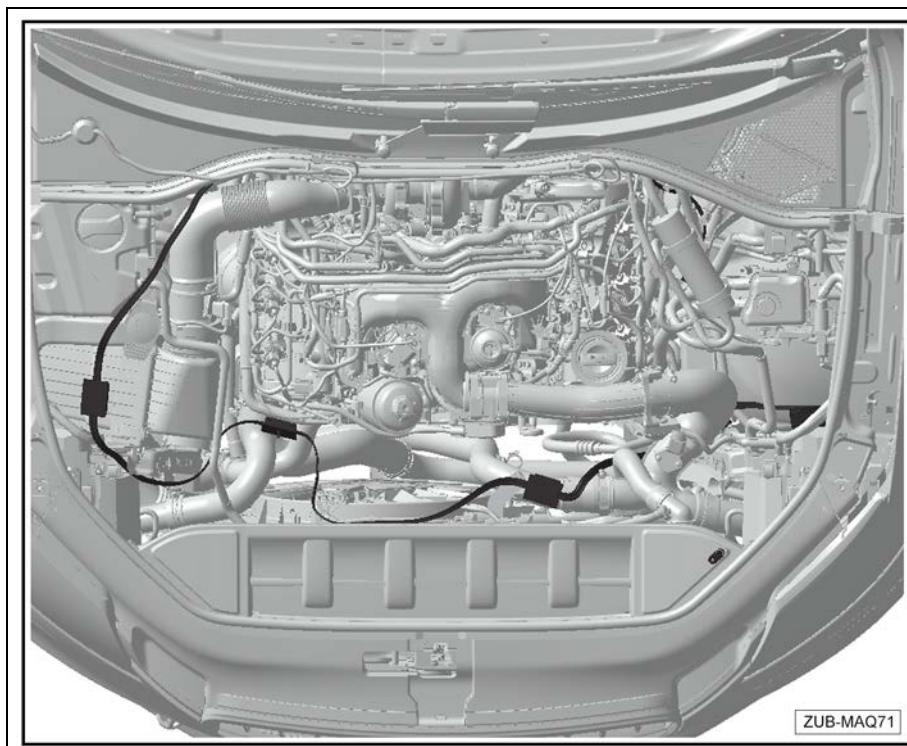
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi Q7 (4L)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

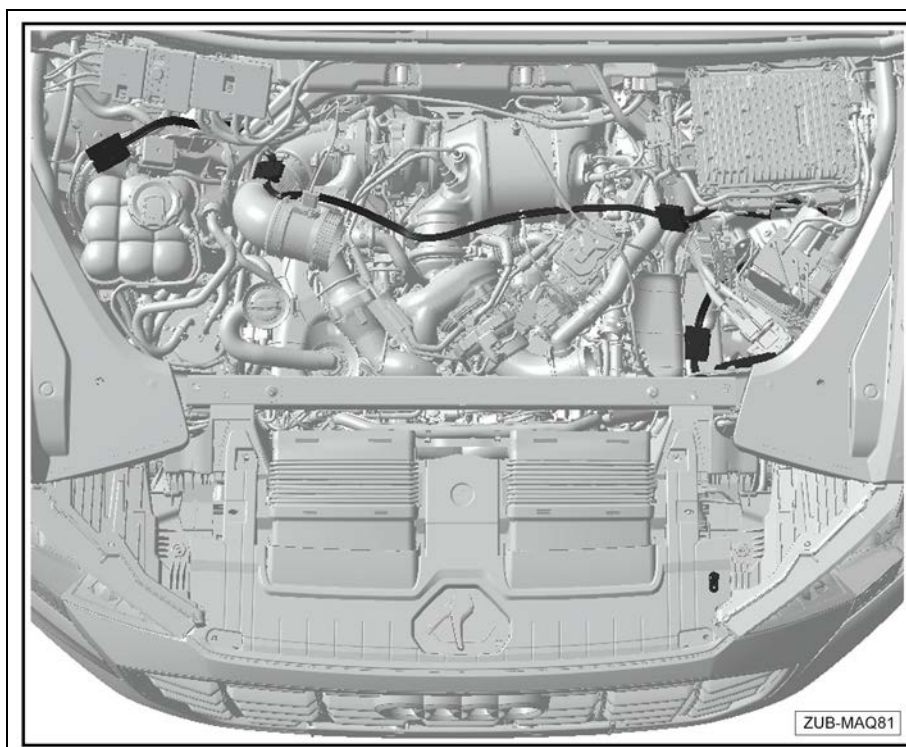
Achtung: Montageanleitung lesen!

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi Q7/Q8 (4M)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!



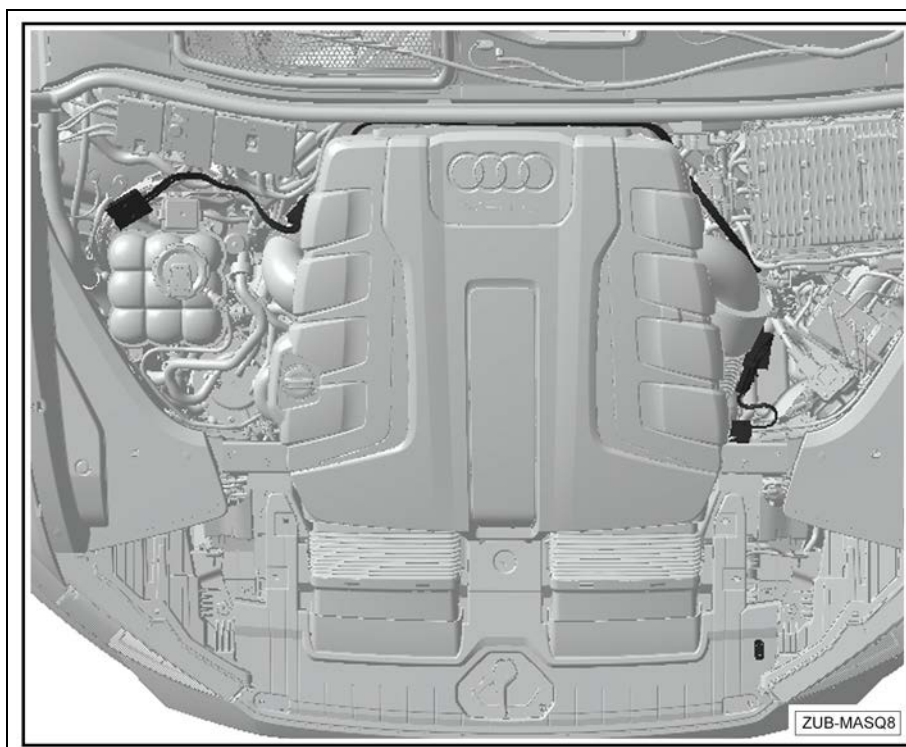
Original Zubehör

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi SQ7/SQ8 (4M)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

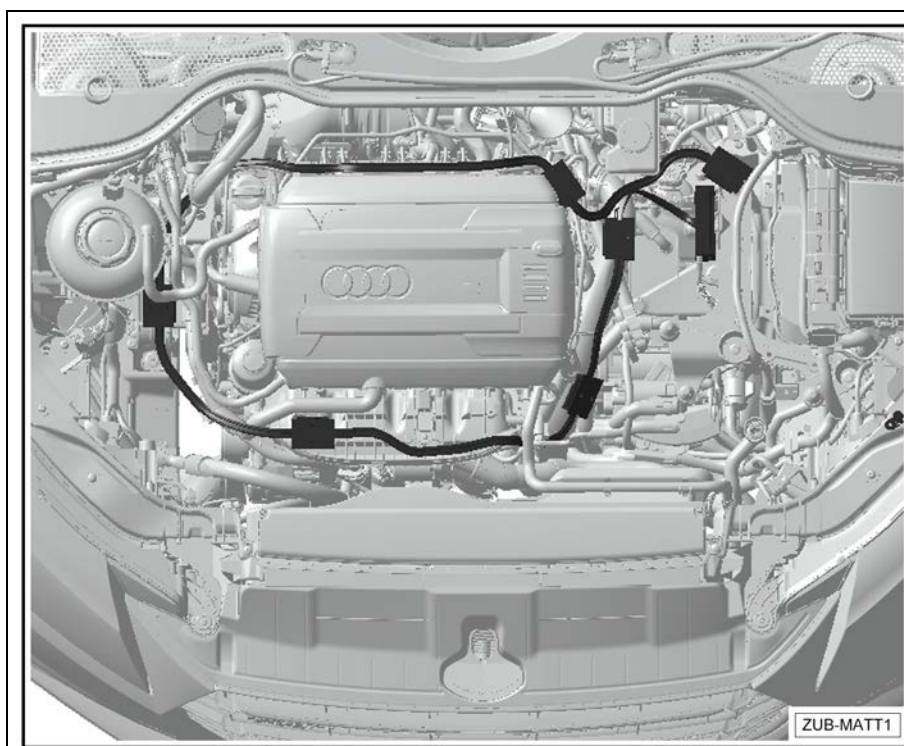
Achtung: Montageanleitung lesen!

Montageübersicht für Marderabwehrgerät

Audi TT (FV/8S)

Teilenummer

8U0.054.650



Der Einbauort und die verwendete Plattenanzahl der Marderabwehr ist abhängig von Platzangebot und Motorvariante freiwählbar.

Achtung: Montageanleitung lesen!

Lieber Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Original-Audi-Zubehörteil entschieden haben.

Die in dieser Montageanleitung aufgeführten Montageschritte und Sicherheitshinweise müssen unbedingt eingehalten werden.

Schäden, welche durch Nichtbeachtung der Montageanleitung und der Sicherheitshinweise auftreten, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise:



Achtung:

Bevor Sie mit der Montage beginnen, bitten wir Sie, diese Montageanleitung sorgfältig zu lesen.

Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung und der Sicherheitshinweise gefährden Sie Ihre Sicherheit und die Sicherheit Dritter.



Achtung:

Das System der Marderabwehr ist ein Hochvoltsystem - Unfall- und Verletzungsgefahr. Vor dem Arbeiten an der Marderabwehr Stecker für Steuergerät entfernen!



Achtung:

Marderabwehrgerät vor übermäßiger Hitze, Wasser und Verschmutzung schützen. Das flache 2-adrige Hochspannungskabel so verlegen, dass keine Funktionen und Bauteile in ihrer Funktion gestört werden. Das Hochspannungskabel kann je nach Fahrzeugtyp individuell verlegt werden. Vermeiden Sie das Verlegen des Hochspannungskabels im Bereich der Abgasanlage.



Achtung:

Es kann vorkommen, dass sich das Isoliermaterial des Hochspannungskabels um das Gewinde der Schraube wickelt und den Kontakt unterbricht. Säubern Sie das Gewinde und setzen Sie die Schraube wieder ein!



Achtung:

Das System der Marderabwehr hat eine interne Spannungsquelle und ist unabhängig vom Bordnetz. Es bedarf keiner zusätzlichen Spannungsquelle. Nicht mit dem Bordnetz verbinden.



Achtung:

Reparaturen oder Austausch von Teilen durch einen Fachbetrieb durchführen lassen. Es wird empfohlen, die bei Ihrem Audi-Partner erhältlichen Original-Ersatzteile zu verwenden



Hinweis:

Das Marderschutzgerät hat, durch ziehen des Batteriesiegels bzw. einsetzen der Batterie, nach 30 Sekunden und ruhiger Lage die Hochspannung aufgebaut. - Verletzungsgefahr durch Stromschlag.



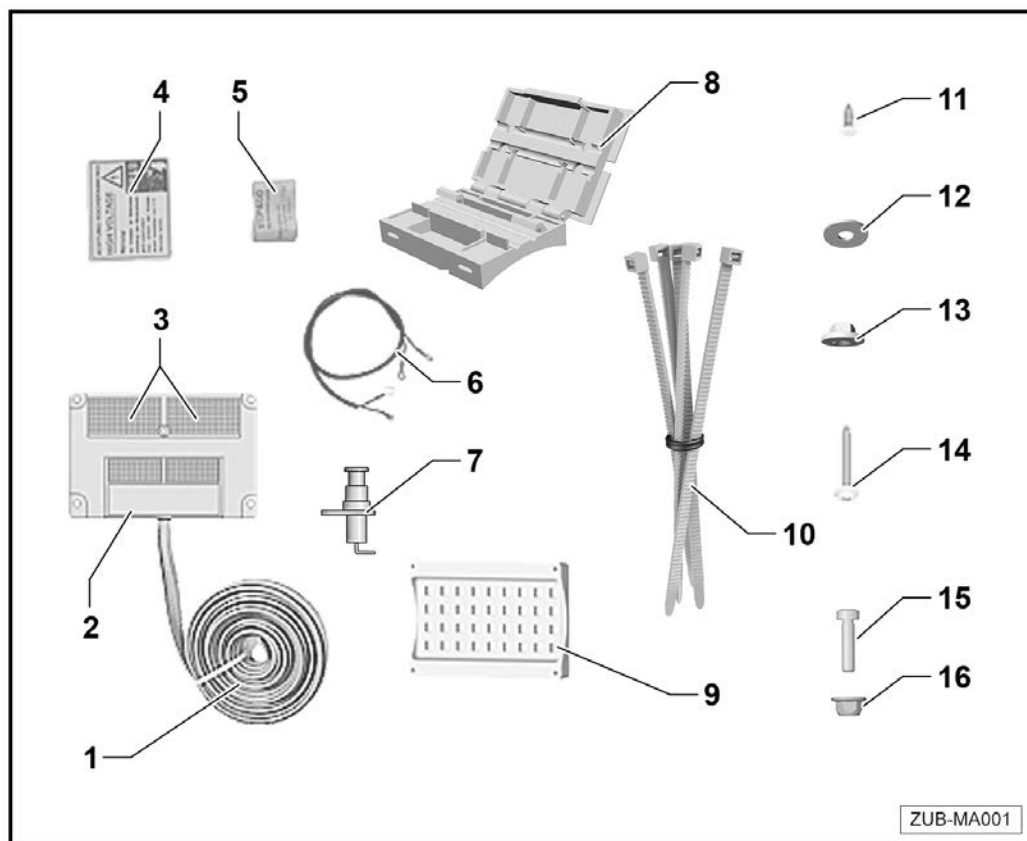
Hinweis:

Marderabwehrgerät vor übermäßiger Hitze, Wasser und Verschmutzung schützen.

D

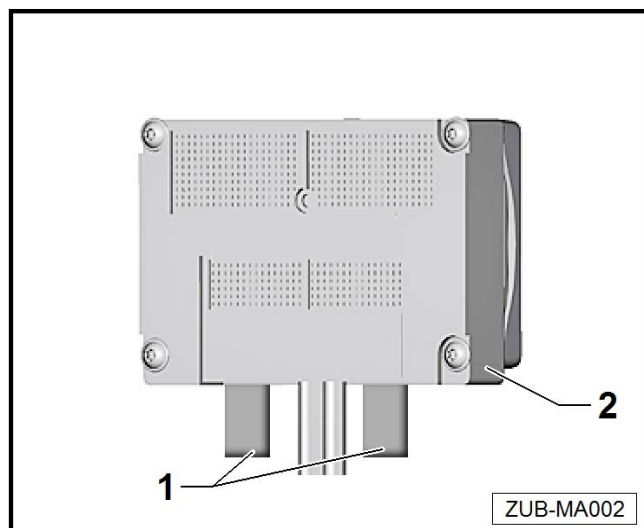
Stückliste:

Pos.	Bezeichnung	Anzahl
1	Kabelsatz Kontaktplatte	1
2	Batteriefach	1
3	Marderabwehrgerät	1
4	Warnaufkleber	1
5	Aufkleber Hinweis Batterie	1
6	Kabelsatz	1
7	Schalter	1
8	Kontaktplatten	6
9	Adapter Marderabwehrgerät	1
10	Kabelbinder	31
11	Befestigungsschraube Kontaktplatte	2
12	Unterlegscheibe	2
13	Befestigungsschraube	2
14	Befestigungsmutter	2
15	Befestigungsschraube für Marderabwehrgerät	4
16	Schraube für Schalter	1
17	Mutter für Schalter	1

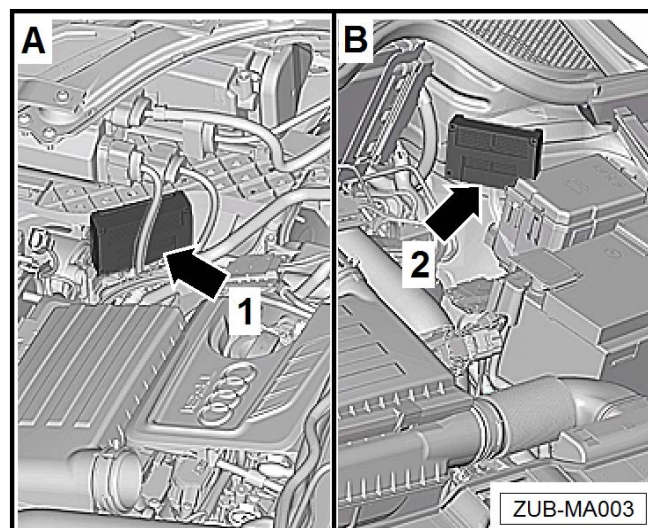


ZUB-MA001

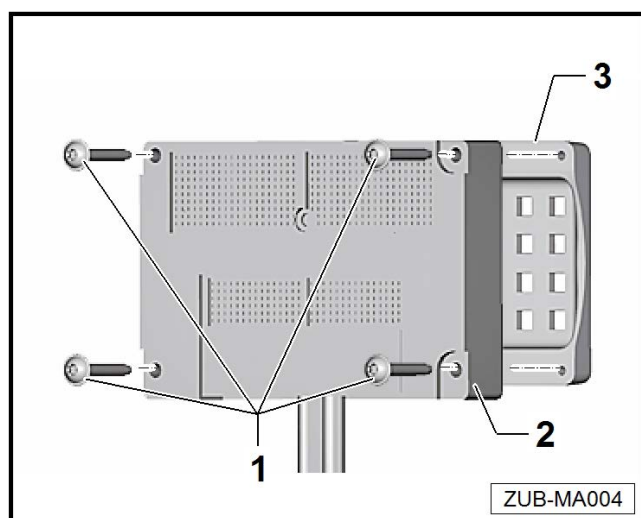
1



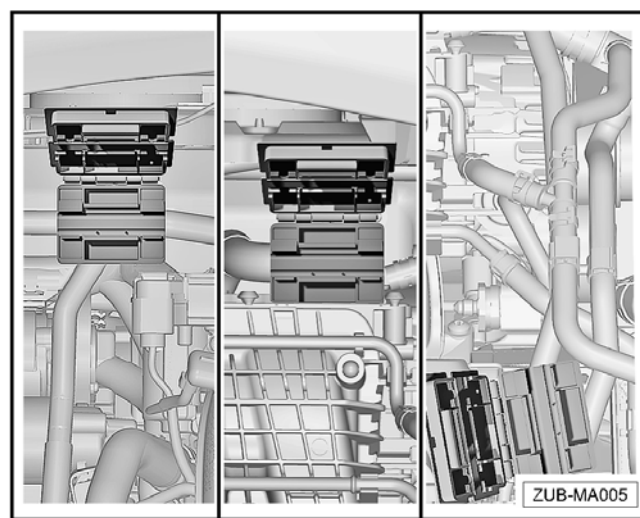
2



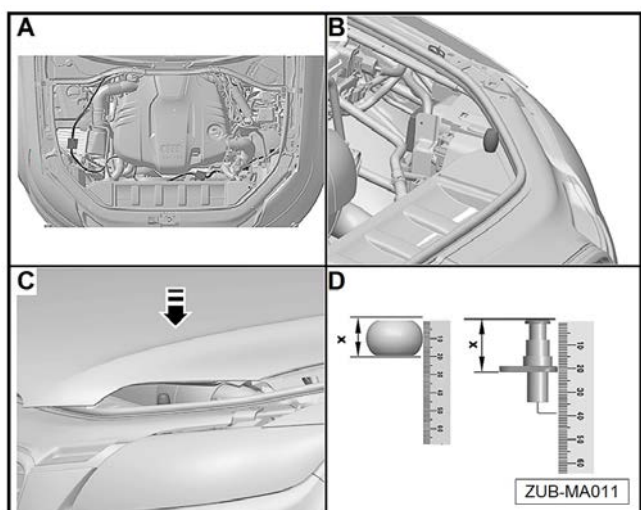
3



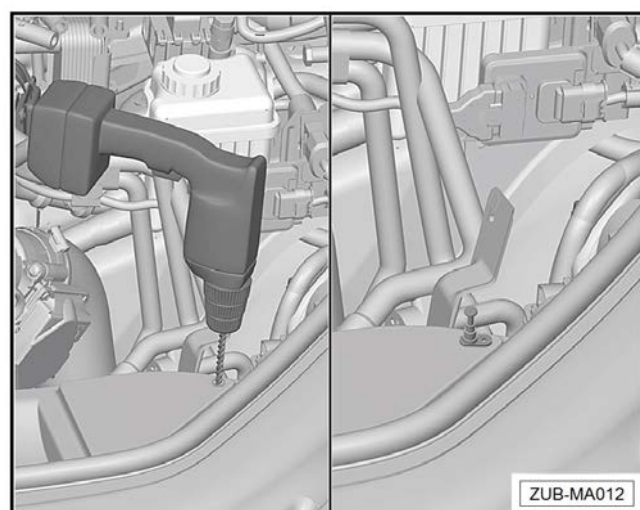
4



5



6



Montage

Bild 1 Deaktivierung des Marderabwehrgeräts

Prüfen Sie, ob sich die Batteriesiegel (1) im Marderabwehrgerät (2) befinden.



Achtung:

Wenn kein Batteriesiegel mehr vorhanden ist, die Batterien entfernen, um Unfälle durch elektrische Spannung zu vermeiden. Dann leeren Batteriedeckel wieder in das Marderabwehrgerät einsetzen.

Bild 2 Einbau des Marderabwehrgeräts in den Motorraum

Suchen Sie sich einen geeigneten Platz für das Marderabwehrgerät, sodass der Schallkegel der Ultraschall Lautsprecher möglichst viel Raum abdeckt.

Bild 3 Montage des Marderabwehrgeräts auf den Adapter

Adapterplatte (3) mit beigefügtem Befestigungsmaterial am jeweiligen Einbauort befestigen (**Bild 2**). Danach Marderabwehrgerät (2) mit 4 Befestigungsschrauben (1) am Adapter (3) befestigen.

Bild 4 Montage der Kontaktplatten mit Klicksystem

Wählen Sie geeignete Befestigungspunkte, wie große Hohlräume, die der Marder nutzen könnte, um in den Motorraum zu gelangen. Bitte beachten Sie die Ausrichtung der Kontaktplatte und korrigieren Sie diese nach einlegen des Hochspannungskabels.

Es wird empfohlen, das Hochspannungskabel in der gewünschten Position der Kontaktplatte zu verlegen und anschließend die Ausrichtung der Kontaktplatte vorzunehmen. Befestigen Sie anschließend die Kontaktplatte mit dem beigefügten Kabelbinder durch die vorhandenen Öffnungen an der Unterseite. Die korrekte Positionierung der Kontaktplatte am Hochspannungskabel finden Sie in Abbildung 9.



Achtung:

Zur besseren Montage des Systems sollte gegebenenfalls das Luftfiltergehäuse ausgebaut werden.



Achtung:

Die Kontaktplatten nicht an abgasführenden Teilen, Kühlmittelschläuchen und Kraftstoffschläuchen befestigen.

Bild 5 Position des Schalters bestimmen

Wählen Sie auf der Schlossträgerabdeckung eine geeignete Position, wo der Schalter verbaut werden soll. Verwenden Sie beispielsweise Knetmasse, um die korrekte Bauhöhe des Schalters zwischen Motorhaube und Schlossträgerabdeckung zu bestimmen. Die Knetmasse zurechtformen und auf die Abdeckung positionieren (**B**). Darauf Achten, dass unterhalb der Abdeckung genug Platz ist (ca. 50 mm), da sich der Schalter im gedrückten Zustand etwas nach unten verschiebt. Motorhaube langsam schließen (**C**), bis diese vollständig eingerastet ist. Motorhaube wieder öffnen. Mit einem geeigneten Lineal die Höhe (**D**) der Knetmasse bestimmen. Dieser Wert muss mit dem des Schalters im gedrückten Zustand (**D**) + ca. 2 - 3 mm liegen. Liegt der Wert außerhalb, muss die Knetmasse an eine andere Stelle der Schlossträgerabdeckung angebracht werden.

Bild 6 Montage des Schalters im Motorraum

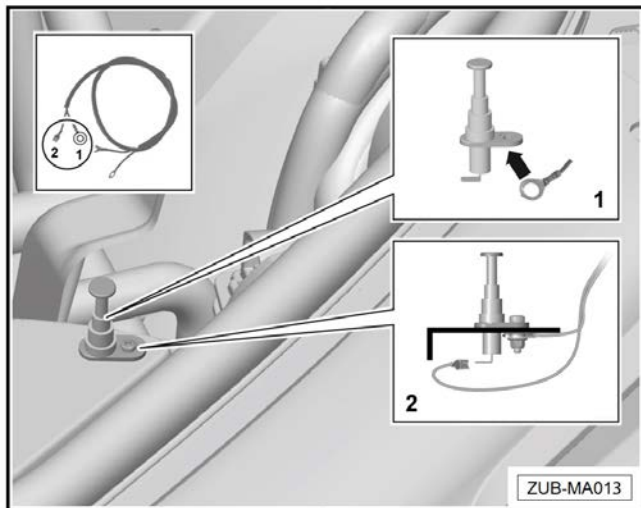
Bohren Sie ein 12 mm Loch an dem markierten Bereich in die Schlossträgerabdeckung. Setzen Sie den Schalter in die Bohrung und bohren Sie erneut ein 5 mm Loch an die Stelle, wo der Schalter befestigt wird. Setzen Sie danach den Schalter mit beiliegenden Schraube (M4x16) ein. Bei Fahrzeugen, in denen der Kontaktschalter in einem Metallteil befestigt wird, muss die Bohrung mit Korrosionsschutz versiegelt werden. Abluftzeit des Korrosionsschutzmittels beachten.



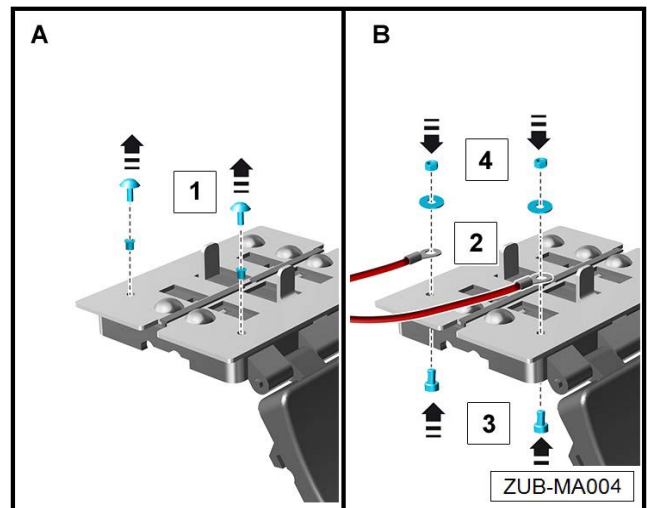
Achtung:

Stellen Sie vor dem Bohren sicher, dass sich unter der Schlossträgerabdeckung keine Kabel oder andere Teile befinden.

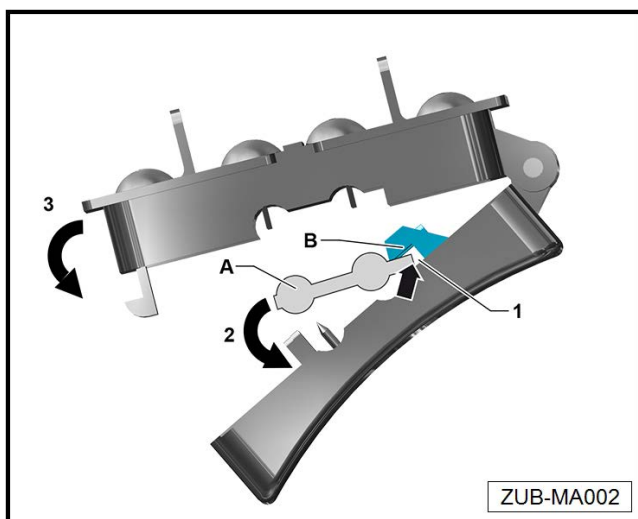
7



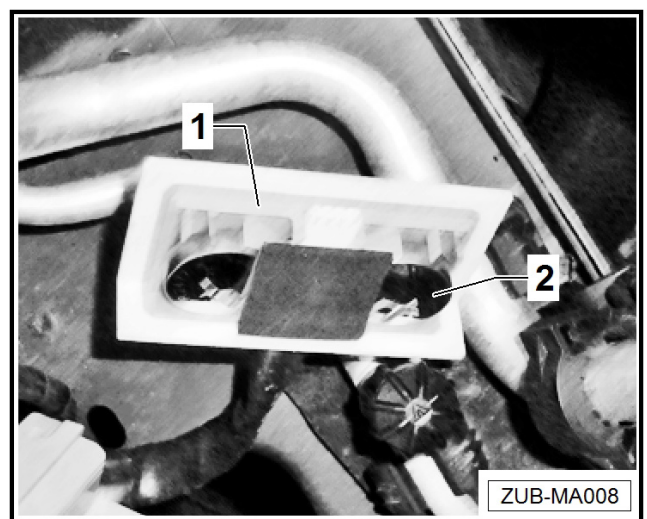
8



9



10



11

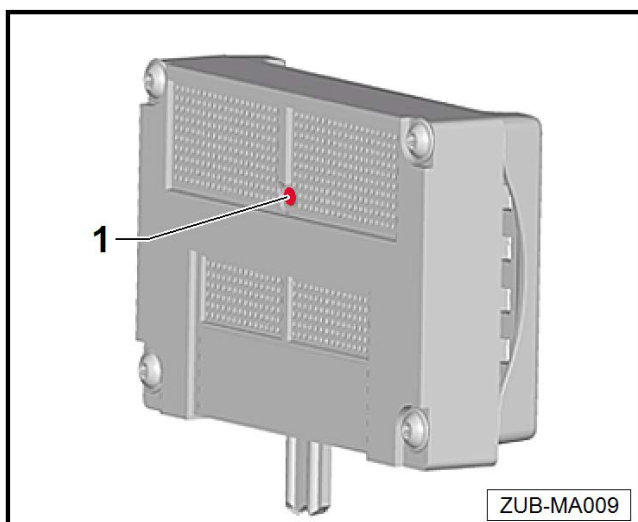


Bild 7 Montage des Kabelsatzes am Schalter

Schließen Sie das Kabel (1) bei der Montage des Schalters von unten an die Schraube an. Befestigen Sie den Schalter und den ersten Kontakt mit der beiliegenden Mutter. Den zweiten Kontakt mit dem unteren Anschluss des Schalters verbinden. Achten Sie darauf, dass beide Kontakte (2) korrekt angeschlossen werden.

Bei Fahrzeugen, in denen der Kontaktschalter in einem Metallteil befestigt wird, muss der untere (im verbauten Zustand nicht sichtbare) Teil des Schalters im Bereich des Kupferleiters mit einem Schrumpfschlauch versehen werden. Des Weiteren muss zwischen Schlossträger und Kabelschuh des Schalters eine Kunststoffscheibe N 912 006 01 zwischengelegt werden.

Bild 8 Montage der anderen Seite des Kabelsatzes vom Schalter an die in der Nähe befindlichen Kontaktplatte

1. Entfernen Sie je Kontaktseite zwei der äußeren Kunststoffstifte, sowie die dazugehörige Kunststoffhülse mit geeigneten Werkstattmitteln aus der Kontaktplatte.
2. Legen Sie die beiden Kabelösen der Anschlussleitung Schalter auf die freigewordenen Bohrungen der Kontaktplatte.
3. Stecken Sie die Befestigungsschrauben (11) von unten durch die Kontaktplatte und den Kabelösen.
4. Befestigen Sie von oben die Kabelösen mit den Unterlegscheiben (12) und den Befestigungsmuttern (13).

**Achtung:**

Die Schrauben müssen richtig befestigt sein, um den gewünschten Kontakt zu erzielen.

Bild 9 Montage des Hochspannungskabels an die Kontaktplatten

Verlegen Sie das Hochspannungskabel (A) entlang der bereits befestigten Kontaktplatten im Motorraum. Legen Sie das Hochspannungskabel (A), wie in der Abbildung 9 in die jeweilige Kontaktplatte ein.

1. Kabelfalz des Hochspannungskabels unter die Halte-Nut (B) der Kontaktplatte legen.
2. Hochspannungskabel auf der anderen Seite auf die beiden Positionshalter auflegen.
3. Kontaktplatte verschließen, so dass sie hörbar einrastet.

Wiederholen Sie die Arbeitsschritte für die restlichen Kontaktplatten.

**Achtung:**

Das Hochspannungskabel nicht an abgasführenden Teilen, Kühlmittelschläuchen und Kraftstoffschläuchen befestigen.

Bild 10 Aktivierung des Marderabwehrgeräts

Ziehen Sie das Batteriesiegel vom Marderschutzgerät ab bzw. setzen Sie ausgebaute Batterien wieder ein. Einbaurichtung beachten. LED blinkt kurz auf. Bei ruhiger Lage des Marderschutzgerätes wird Hochspannung aufgebaut. Nach 30 Sekunden ist die Hochspannung erreicht. LED blinkt ruhig. Marderabwehrgerät ist aktiviert.

Bild 11 Funktionskontrolle der Marderabwehr

Gleichmäßiges Blinken der LED (1) = OK;
Schnelles Blinken der LED (1) = ausgeschaltete Restspannung;
LED (1) aus = Marderabwehrgerät ist aus

Zusatzinformation für Erweiterungs-Kit 8U0.054.650.A



Achtung:

Das Marderabwehrgerät kann optional auf insgesamt 8 Kontaktplatten erweitert werden, um einen besseren Schutz des Motorraums zu gewährleisten.

D

Stückliste:

Pos.	Bezeichnung	Anzahl
1	Kontaktplatte	2



Montage der zusätzlichen Kontaktplatten an das Hochspannungskabel

Wählen Sie zusätzliche geeignete Befestigungspunkte, wie große Hohlräume, die der Marder nutzen könnte, um in den Motorraum zu gelangen.

Befestigen Sie die Kontaktplatte (7) und (8) mit dem beigegeführten Kabelbinder durch die vorhandenen Öffnungen an der Unterseite. Verlegen Sie das Hochspannungskabel entlang der befestigten Kontaktplatten. Legen Sie das Hochspannungskabel in die jeweilige Kontaktplatte ein und gehen Sie wie in Bild 9 vor.

1. Kabelfalz des Hochspannungskabels unter die Halte-Nut (A) der Kontaktplatte legen.
2. Hochspannungskabel auf der anderen Seite auf die beiden Positionshalter auflegen.
3. Kontaktplatte verschließen, so dass sie hörbar einrastet.

Die weitere Montage erfolgt wie beim Marderabwehrbasis-Kit 8U0.054.650.

